

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich eine geschmackvolle Auswahl verschiedener Gegenstände, als: Arbeitsbeutel, Taschen, Körbchen und Kästchen, Tabak- und Geldbeutel, Hosenträger, Diadems, Gürtel, schöne façonnirte Bänder zu Scherpen, Handschuhe, Armbänder und mehrere neue Modeartikel, wovon die billigsten Preise versichert und um recht zahlreichen Besuch bittet
 Carl Sörnitz, Grimm. Gasse No. 10.

Schwarze seidne Herren- und Damen-Handschuhe

empfehlte im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen

Carl Sörnitz.

Wohlfeiler Mützen-Verkauf.

Durch einen Todesfall veranlaßt, soll eine ansehnliche Partie Herren- und Knaben-Mützen, von Sammet und Manchester, Tuch und Merino, um damit aufzuräumen, sowohl in Duzenden, als einzeln, unter dem gewöhnlichen Preis verkauft werden. Man melde sich deshalb, Markttag, am Stande auf der Grimma'schen Gasse, an der Ecke des neuen Neumarkts, unter der Maria.

Das Stuhlmagazin in der Hainstraße Nr. 345,

goldner und blauer Stern,

empfehlte sich mit einer Auswahl Divans, Sophas, Ruhebetten, Stühlen, Tappeten, Kissen, verstellbaren von dem feinsten Mahagoniholz, in allerneuester Façon und zu den bekannten billigen Preisen.

Das Local-Comptoir von T. W. Fischer,

am Fleischerplatz Nr. 988,

empfehlte sich mit Vermietungen aller Arten Meß-Locale, als Gewölber, Comptoirs, Zimmer für

Ein- und Verkäufer in den besten Lagen der Stadt.

Familienlögis, von jetzt oder Ostern.

Stuben für ledige Herren in großer Auswahl.

Zu verkaufen sind: ein großer 6½ langer Waagebalken mit hölzernen Waagschalen; eine rothe Mittellade, ziemlich neu; ein formirtes Rötchen mit vielen Fächern; ein großer und ein kleiner Schleifstein mit Trog; zwei große Reibesteine mit Laufern; ein hölzernes, vergoldetes Uhrgehäuschen; ein Magnestein; ein furnirtes Spiegelkästchen; mehrere, zu einer Elektrifirma gehörige Sachen; eine Drechselbank nebst Werkzeug dazu; ein Barometer; Kupferstiche zu Bau und Malerei in Auswahl, s. w. m. a. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen wird gesucht ein mittlerer Bücherschrank, am liebsten mit Glashüre und, wo möglich, noch gut gehalten. Durch wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes

Gewölbe-Vermietung. Auf der Petersstraße Nr. 33 ist das große Ausschnitt-Gewölbe mit heller Schreibstube und heller Niederlage zu Michael 1824 zuvermieten. Das Nähere hierüber beim Hausbesitzer, eine Treppe hoch.